



Der September-Ausweis der Gelsenkirchener Bergwerks-Gesellschaft ergibt 399,000 M. Uberschuss gegen 310,400 M. im August 1894 und 32,996 M. im September 1893.

Hirse zu Halle am 30. Oktober.

(Für einen Theil der Auflage aus dem Morgenblatt wiederholt.) Preise mit Ausschuss der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, ruhig, 112-126 M., alter und feinst mährischer über Ost, Bauweizen 114-121 M. Roggen, fest, 117-120 M. Gerste, ruhig, 115-155 M., feinste feinfarbige bis 167 M., Futtergerste 92-110 M. Hafer, ruhig, 120-156 M. Mais, amerik. Mixel, -/-. M. Douanemais 110-115 M. Raps -/-. M. Sommererbsen -/-. M. Erbsen, Viktoria, blau, 150-170 M. Sämtliche vorstehende Produkte in fechter Beschaffenheit wesentlich billiger. Preise für 100 kg netto.

Kümmel, anschl. Sack, 54-55,00 M. Stärke, einschl. Fass, Halbesche prima Weizenstärke 32,00-34,00 M. nach Qualität bezahlt. Maistärke, einschl. Fass, 31,50-32,50 M. Linsen -/-. M. Bohnen 18-21 M. Kleesaat -/-. M. Mohr, klein, 22-25, nomial, grau -/-. M. Futtertraktel ruhig, Futterweizen 11,00 - 11,50 M. Roggenkleie 7,75-8,25 M. Weizenkleien 6,50 bis 7,00 M. Weizenroggenkleie 6,50-7,00 M. Malzkeime

helle, 9,50-10,00 M., dunkle 7,50-8,50 M. Ostkuchen 10,50-11,00 M. Weizen 25,50-27,50 M. Rüböl 11,00 M. Petroleum 18,50 M. Solaröl 18,25 M. Spiritus, 10,00 Liter-Proc., schwach, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 51,20 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 31,60 M. Rüben -/-. M. Weizenmehl 00 brutto incl. Sack 19,00-20,50 M. Roggenmehl 01 brutto incl. Sack 16,00-17,00 M.

Halle, 30. Okt. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämtliche Preise gelten für 50 kg) Roggen-Langstroh (Handruck) 2,00 M. Mäcchenstroh Weizen 1,50 M. Roggenstroh -/-. M. Weizenheu, hiesiges 8,25-9,50 M., fremdes 2,50-3 M., Kleehheu 3,25-3,50 M. Torfstreu 1,20 M.

Zucker.

Magdeburg, 30. Okt. (Orig.-Ber.) Kornzucker excl. von 22proz. Rend. alle -/-, neue 10,45-10,65. Kornzucker excl., 88proz. Rendement, alte 10,00-10,05, neue 10,00-10,10. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement -/-. Matt. Brodraffine I. 23,25, Brodraffine II. 23,00. Gem. Raffinade mit Fass 22,50-23,50. Gem. Melis I., mit Fass 21,50. Rohrzucker, hiesiger, 13,00. B. Hamburg per Oktober 9,85 Gd., 9,87 1/2 Br., pr. November 9,87 1/2 Gd., 9,90 Br., pr. Dezember 9,95 Gd., 10 Br., pr. Januar-März 10,23 1/2 Gd., 10,27 1/2 Br. Stetig.

Berliner Börse vom 30. Oktober.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Obwohl die Tendenz der gestrigen Auslandsbörsen und heutiges Wien fest lautete, eröffnete die Börse in getheilte Haltung bei vorwiegend Mattigkeit in Montanwerthen. Als Grund hierfür wurde in erster Linie angegeben, dass die Berichte aus der Generalsammlung der Harpener, Laurahütte und Bochumer die Situation des Geschäftes als sehr ungünstig darstellten. Der Rückgang in diesen Werthen drückte auf die gesamte Tendenz. Sehr fest lagen Prinz Henrybahn angeblich darauf, dass die Linie Luxemburg-Petange zu Gunsten der Prinz Henrybahn entschieden werden soll; italienische und österreichische Eisenbahnen fest, heimische unter Realisationsdruck schwach, schweizerische gut preisbalirt. Fonds fest, besonders Italien, der Rückgang in der Aktienerklärung in Paris. Heimische Anlagen stetig. Schiffahrtsaktien schwach. Russenmarkt fest. Die Frage über die Lieferung der Noten durch Intervention von Mendelson & Co. ist bis jetzt noch nicht festgestellt. In zweiter Börsenstunde Tendenz schwankend.

Von der Getreidebörse. Das Geschäft in Getreide war auch heute sehr schwach, aber die Stimmung trotz des Fehlens äusserer Anregung ziemlich fest. Wer Weizen und Roggen kaufen wollte, hat etwas erhöhte Forderungen bewilligen müssen, denn das spärlich vertretene Angebot war gar nicht entgegen-

kommend. Hafer ist nur auf Mai eine Kleinigkeit höher notirt. Rüböl auf entfernte Termine eher etwas billiger käuflich. Spiritus in fester Haltung; es gab wenig Verkäufer, dieselben haben keine Mehrforderungen durchgesetzt.

Weizen, loco 114-124 M., Okt. 123,75, Nov. 126,75, Dez. 128,75, Mai 135. Tendenz fest. Roggen loco 105-112 M., Okt. 108,75-109, Nov. 108,75-109, Dez. 110,75-111, Mai 116-116. Tendenz fest. Hafer loco 106,00-146,00 M., pommerscher mittel bis guter 116,00 bis 128,00, feiner 130,00-145,00, schlesischer mittel bis guter 116,00 bis 128,00, feiner 130,00-145,00, russischer mittel bis guter 116-128, feiner 130-140, russischer 114,00-122,00, feiner -/-. Okt. 115, Nov. 115, Dez. 115, Mai 116. Tendenz fest. Gerste loco 110,00-132,00, Okt. 110,50, Dez. 111,50-111,25, Mai 112,00. Tendenz fest. Gerste loco 93,00-185,00 M. Rüböl loco mit Fass 42,70 M., ohne Fass 42,80 M., Okt. 43,50, Dez. 43,75, Mai 44,10-43,90. Petroleum loco 13,00, Okt. 13,00, Nov. 35,30-35,40-35,50, Dez. 35,30-35,40-35,50, Jan. -/-, Mai 37,30-37,40-37,50. Tendenz befristet. Petroleum loco 18,90 M. Tendenz still. Weizenmehl 00 loco 18,00-14,25 M., 01 loco 15,00-14,00. Roggenmehl 00 loco 15,00-14,50, Okt. 14,90, Nov. 14,90, Dez. 15,00, Jan. 15,15. Tendenz fest. Kartoffelstärke 17,00 M., Kartoffelmehl 17,00 M.

Kursnotierungen

Table with columns for currency types (Geldsort., Banknoten u. Coup.) and values. Includes entries for Sovereigns, 20 Francs, Gold-Dollars, etc.

Table with columns for Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien and values. Includes entries for Aachen-Mastricht, Alenburg-Zeit., etc.

Table with columns for Industrie- und Bergwerks-Aktien and values. Includes entries for Alig. Elektr. (Edison), Anglo-Kon. Guano, etc.

Table with columns for Deutsche Fonds u. Staatspap. and values. Includes entries for Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Table with columns for Ausländische Fonds and values. Includes entries for Argent. Gold-Anl., Bukar. Staats-Anl., etc.

Table with columns for Ausländische Fonds (continued) and values. Includes entries for Argent. Gold-Anl., Bukar. Staats-Anl., etc.

Table with columns for Bank-Aktien and values. Includes entries for Berg.-Märk. H. d. Elbf., Bremer Handels-Ges., etc.

Hamburg, 30. Okt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker in Frankfurt, Basis 85%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Okt. 9,87 1/2, per Dez. 9,90, per März 10,20, per Mai 10,37 1/2. Matt.

Wolle. Baumwolle. Leipzig, 29. Okt. Kamming-Terminhandel La Plata Grundwolle B. per Nov. 3,00, per Dez. 3,02 1/2, per Jan. 3,04 1/2, per Febr. 3,05, per März 3,07 1/2, per April 3,10, per Mai 3,10, per Juni 3,15, per Juli 3,17 1/2, per Aug. 3,17, per Sept. -/-. Umsatz: 15,000 kg. Bremen, 29. Okt. Baumwolle. Schwach. Upland middl, loco 30 Pf.

Metallo. Amsterdam, 29. Okt. Bancaoin 40%, London, 29. Okt. Chili-Kupfer 40%, New York, 29. Okt. Chili-Kupfer 40%, etc.

Table with columns for Schlachtviehmarkt in städt. Viehhof. Includes entries for 385 Rinder, 176 Ochsen, etc.

Produktenbörse von New York am 29. Okt. Weizen behauptet. Kaffee frei Rio No. 7. 15, do Rio No. 7 p. Nov. 13,75, etc.

Belegte Telegramme. Potsdam, 30. Okt. Der Kaiser empfing heute mittag den Grafen Caprivi im Neuen Palais. Berlin, 30. Okt. [Orig.-Telegr.] Das Staatsministerium hält heute seine erste Sitzung unter Vorsitz des Fürsten Hohenlohe ab, an welcher auch der Minister des Innern v. Köller teilnimmt.

Wien, 30. Okt. Der englische Tenor Ben Davies singt in der ersten Januarhälfte den 'Sankt' und den 'Lobpreis' im Hag. Opernhaus. Das geliebte biesige Abschiedskonzert in der Singkapelle ist glänzend verlaufen. München, 30. Okt. [S. T. B.] Als liberalen Väter begrüßen die Erneuerung des Fürsten Hohenlohe zum Hofkanzler als erhellende Lösung der Krise. Die 'Neuesten Nachrichten' erinnern daran, wie nahe der Fürst noch heute dem Altdeutschen stehe. Die 'Allg. Abendzeitung' schreibt: 'Wenn Fürst Hohenlohe der direkte Nachfolger des Fürsten Bischoff gewesen wäre, so würden die Bitterkeiten des Rücktritts des Altdeutschen erpart geblieben sein.' Die 'Allg. Ztg.' nennt das hohe Alter den einzigen Fehler Hohenlohes, welcher ein halbes Jahr älter sei, als Bischoff bei seinem Rücktritt war. Weniger entzückt ist die liberale Presse.

Genf, 30. Okt. Geflern aberdunkel vor dem fest. Bereitschaft ein heftiger Zufammenstoß zwischen einem Zuge antipathischer Arbeiter mit einem Zuge Sozialisten. Die Polizei war machtlos, so daß Kavallerie einschreiten mußte. Diefelbe war genötigt, von der blanken Waffe Gebrauch zu machen. Mehrere Personen wurden verwundet, die Dringung ist vollständig wieder hergestellt.

Khabov, 30. Okt. Das der Kammer vorgelegte neue Budget für 1894-95 beziffert sich in der Einnahme auf 47,000, in der Ausgabe auf 44,325 Konto-Rubel.

Sofia, 30. Okt. Die Sobranie wählte gestern eine Adreßkommission, bestehend aus einem Radostawen, zwei Konferanten und 9 Unionisten.

Der Krieg in Ostasien. London, 30. Okt. Der 'Times' wird aus Yokosama von 29. d. gemeldet: Eine dritte, 24,000 Mann starke Armee wird in Hiroshima verarmlet. Die Zeitungen bringen aus Schanghai das anderweitig noch nicht befähigte Gerücht, der junge Kaiser von China sei gestorben. Yokosama, 30. Okt. Meldung des Reuterschen Bureau: Die zweite japanische Armee landete oberhalb der Tatten-Bai und rückt gegen Port Arthur vor. Die chinesische Armee in Khabov, Port Arthur und Tatten-Bai zählt 13,000 Mann, unter denen sich 4000 Rekruten befinden. Die zweite japanische Division ist von Japantia an der Ostküste von Niicon abgegangen. Unter den Truppen und der Bevölkerung herrscht großer Entpansiasm.





